

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/50807324/rothenfelde-wirft-sich-in-schale>

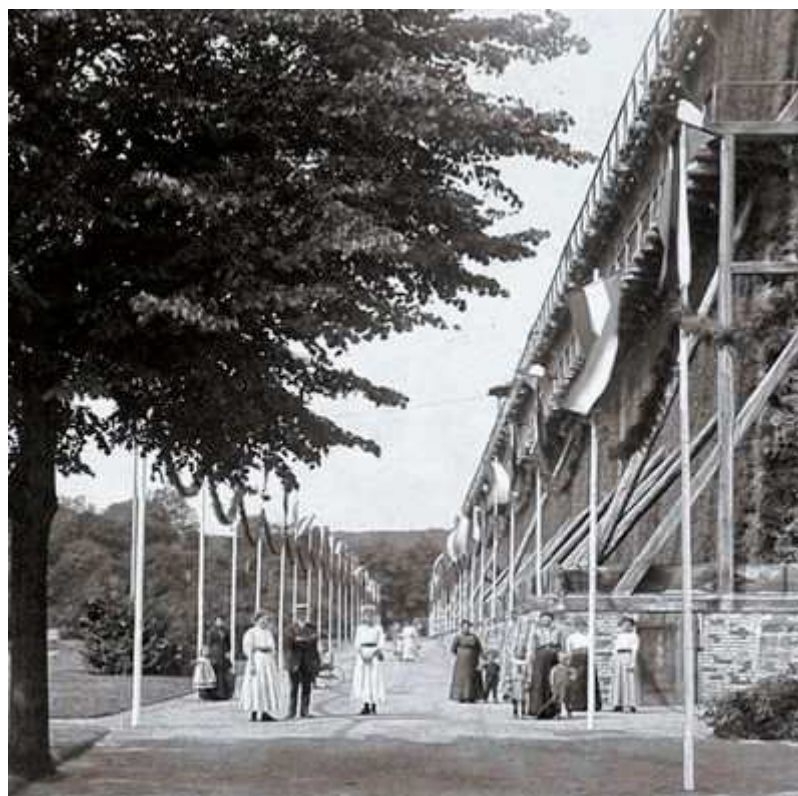
Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 19.01.2011

## Rothenfelde wirft sich in Schale

awe Bad Rothenfelde

Bad Rothenfelde. „Wir stolpern von einem Jubiläum ins nächste.“ Christina Kohlbrecher-Zippel machte den Mitgliedern des Tourismusausschusses Appetit auf das 200. Heilbadjubiläum, das Bad Rothenfelde in diesem Jahr mit einer Reihe von Veranstaltungen und Ausstellung groß feiern möchte.



Festlich geschmückt präsentierte sich das Alte Gradierwerk zum Heilbadjubiläum vor 100 Jahren. Auch die Gäste hatten sich in Schale geschmissen. Foto: privat

Einem französischen Militärarzt ist es zu verdanken, dass Bad Rothenfelde im Jahr 2011 feiern kann. Schon 1811 entdeckte er die Heilwirkung der Sole zur Behandlung verletzter Soldaten. Damit war der Grundstein für das Heilbad gelegt, dessen 200. Gründungstag zwischen Ende April und September gebührend gewürdigt wird.

### Ablauf besprochen

Mehrere Treffen mit Vereinen und Institutionen hat es bereits gegeben, sodass der grobe Ablauf inzwischen feststeht. Demnach ist als Auftakt am 30. April ein Festball im Kurhaus geplant, der unter dem Motto: „anno tuck“ als Kostümball ausgestaltet werden könnte. Bis zum Quellenfest im September sollen dann auch der Salzmarkt, die Rosenzeit und das Heimatfest in die Feierlichkeiten eingebunden werden.

Drei Ausstellungen im Kurmittelhaus sind weitere Bausteine des Jubiläums. Neben einer Ausstellung über 200 Jahre Heilwesen mit medizinischen Geräten aus alten Zeiten ist auch eine Präsentation über die Geschichte der Rose geplant, für die sich die „Freunde des Rosengartens“ verantwortlich zeigen. Dritter im Bund ist die „Interessengemeinschaft deutsches Mineralwasser“, die einen Überblick über ihre Aktivitäten gibt.

Daneben wird eine umfangreiche Festschrift erstellt, für die sich eigens ein Arbeitskreis gebildet hat. Der Förderverein zum Erhalt der Gradierwerke hat ein „Mühlenpicknick“ angeregt: Dazu möchte der Verein Bierzeltgarnituren vermieten, die am Fuße des Neuen Gradierwerks aufgestellt werden. Jeder kann so eine Garnitur für ein schönes Frühstück mit Freunden oder Familie schmücken. Eine Kommission soll den schönsten Frühstückstisch prämiieren. Der Erlös soll dem Gradierwerksverein zugute kommen.

Mit im Boot ist zudem die Dr.-Georg-Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur, die sich mit einer Aktion in den

Kindergärten, in der Grundschule und im Jugendzentrum am Jubiläum beteiligt. Ähnlich wie zuvor mit Pferden und Äpfeln sollen dieses Mal Kunststoffhohlkörper in Form des Gradierwerks geformt und von den Kindern gestaltet werden. Diese sollen sich an einem bestimmten Zeitabschnitt der letzten 200 Jahre orientieren.

Einbezogen werden soll die Grundsteinlegung der neuen Gesundheitstherme; möglich ist in diesem Zusammenhang auch eine Baustellenparty. Im Raum stehen ferner eine Freibadnacht sowie ein Freundschaftsspiel zwischen den Fußballvereinen aus Rothenfelde und Dedemsvaart, um die Verbindung zur niederländischen Gemeinde zu erhalten. Auch der Festumzug zum Heimatfest soll unter dem Motto: „200 Jahre Heilbad“ stehen.

2011 feiert auch der Kirchenchor der evangelischen Kirche sein 50-jähriges Bestehen, ebenso beehrt Kirchenmusiker Dieter Zilk sein 25. Dienstjubiläum. Diese Jubiläen sollen als Leitfaden ebenfalls mit eingebunden werden.

### **Salinen-Symposium**

Nicht zuletzt freut sich Bad Rothenfelde über die Ausrichtung des 15. deutschen Salinen-Symposiums vom 16. bis 18. Oktober. Die Tagung sei zwar nicht öffentlich, unterstreiche aber die Bedeutung des Heilbades als „nettes Aushängeschild“, sagte Kohlbrecher-Zippel.

Auf der Agenda stehen ebenso eine Sonderbeflaggung, ein spezielles Logo zum Jubiläum und eine Gemeinschaftsaktion, bei der die Stirnseite des Alten Gradierwerks ähnlich wie vor 100 Jahre festlich geschmückt wird.

All dies wird nicht zum Nulltarif zu haben sein, betonte Bürgermeister Klaus Rehkämper. Die für das Jubiläum benötigten Mittel schätzt er auf 35000 bis 40000 Euro.

---

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.